

Kind des Schicksals

HarryxSalazarxFawkes

Von LissianaShorai

Kapitel 1: Erwachen

Hi Leute, hier ist schon das nächste Kapi. Das erste um genau zu sein. Also hier ist es und ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.^^

Lg Lissiana XD

P.S: Als ich dieses Kapi geschrieben habe, habe ich gerade dieses Lied gehört und fand es passend zu diesem Kapi:

http://www.youtube.com/watch?v=cGOOFTJV59o&feature=PlayList&p=ACD64EF45D0F0584&index=40&playnext=21&playnext_from=PL

1. Erwachen

Schmerz, sein gesamter Körper Schmerzte. Die einst schwarzen Haare von Harry waren nun schulterlang, glatt und Blutdurchdrängt. Seine grünen sonst strahlenden Augen waren leer und trüb. Sein Körper war überseht mit offenen blutenden und eitrigen Wunden.

Seine Ferien waren die Hölle. Vom ersten Tag an. Er hätte es wissen müssen als er seinen Onkel in die Augen gesehen hatte. Dieser Gier und diese Zufriedenheit.

Als er mit seinem Onkel zuhause ankam wurden seine kompletten Sachen verbrannt, Hedwig getötet und er in den Keller gesperrt. Er musste Tagsüber arbeiten und Abends wurde er dann von Onkel Vernon im Keller zusammen geschlagen und gefoltert. Auch die Andeutungen dass er ein besonderes Geburtstagsgeschenk hätte ließen ihn leicht frösteln.

Und nun war er hier eine Stunde vor Mitternacht des 31.07 und somit seinem 17 Geburtstag. Er war an eine Kellerwand mit dem Gesicht nach vorne Nackt gekettet und wurde von Vernon ausgepeitscht. Er spürte wie sein Blut seinen Rücken herunterließ und auf den Boden tropfte. Am Anfang der Ferien wo die Folter begann schrie er noch, doch schon nach einer Woche ließ er die Schläge und Folterungen still

über sich ergehen.

Er wusste nicht wie lange ihn Vernon schon auspeitschte doch plötzlich kamen keine Schläge mehr nach. Zuerst machte Harry dies stutzig, doch während seiner Verwunderung erstarrte er als er den Körper seines Onkels an seinem Rücken spürte. Er begann zu zittern denn er ahnte was kommen würde als er spürte das Vernon seine Hose offen hatte. Leise hauchend sagte Vernon an Harrys Ohr:

"Jetzt bekommst du dein Geburtstagsgeschenk von mir. Und das ab sofort jeden Abend. Wir haben nun 5 Minuten vor Mitternacht also fangen wir an."

Harry wusste seit Anfang des Jahres das er sich zu Männern hingezogen fühlte, doch sein erstes Mal hatte er sich anders vorgestellt in einem letzten Versuch Vernon davon abzubringen sagte er zittrig:

"Bitte, Onkel Vernon, tu das nicht!"

Doch Vernon reagierte nicht und verging sich an Harry. Als alles vorbei war und Vernon fertig wurde entstand eine Druckwelle die aus Harrys Körper kam, sie schoss aus ihm raus und schickte Vernon an die gegenüber liegende Wand. Er bemerkte nicht, wie Vernon, wie er sich veränderte.

Die Wunden verschwanden allesamt. Sein Haar wurde länger, reichte ihm bis zu Hüfte und wurde Silber mit Dunkelblauen und Blutroten Strähnen. Er wuchs noch von 1.60 bis 1.75 und seine Augen wurden Weiß mit einem Dunkelblauen Rand der die Iris von dem weiß außen trennte. Aus dem nicht erschienen Sachen die sich an Harrys Körper schmiegt. Komplet in schwarz. Doch das was Vernon am meisten fürchtete waren die Schwarzen Flügel mit den Blutroten Federn die ab und an durch die schwarzen Federn schimmerten.

Harry fühlte wie sich sein Herz verschloss und nur noch Hass übrig ließ. Als er sich sicher war das alles vorbei war drehte er sich zu Vernon um und sah wie dessen Hose noch offen war und Vernon zitterte. Der gleiche Ekel und Hass den er schon verspürt hatte kehrte zurück, steigerte sich aber als er seltsamer weise Vernons Gedanken hörte:

> Verdammt. Der Freak sieht nicht gebrochen aus. Wenn Dumbledore das erfährt werde ich wieder gefoltert und kriege wieder kein Geld von dem Alten. Und nun muss ich die Scheiße ausbaden und für den Freak die Schmerzen ertragen. Wo er doch am besten dafür geeignet ist Schmerzen zu haben. Er schreit so schön lauter. Ich dachte die Vergewaltigung würde die Missgeburt endlich komplett brechen so wie es Dumbledore verlangte. All die Jahre habe ich versucht ihn zu brechen wie ich es am Anfang als wir ihn bekamen dem Alten versprochen habe damit wir mehr Geld kriegen und ich einen besseren Job. Aber so wie der Freak nun aussieht scheine ich versagt zu haben. <

Harrys Aura wurde komplett schwarz und er drang gewaltsam in Vernons Kopf ein, was dieser spürte und vor Schmerz aufkeuchen ließ. Harry sah Dumbledore wie er den Dursleys von Anfang an den Befehl gab ihn zu brechen und diesen Sommer wo er

ihnen freie Hand ließ solange sie ihn am Leben lassen würden. Wie Dumbledore die Dursleys folterte um ihnen auch einzublühen nicht zu versagen. Harry zog sich aus Vernons Erinnerungen zurück und Vernon sah sich mit kalt glitzernden schwarzen Augen konfrontiert. Harry verspürte kein Mitleid denn in den Erinnerungen sah er das Dumbledore ihn selbst schon gefoltert hatte und ihn danach mit einem Vergessens Zauber belegte und es so aussehen lies als wären die Schmerzen von Vernon.

Harry pinnte Vernon mit einer Handbewegung an die Wand und sprach einen schwarzmagischen Folterfluch nach dem anderen aus. Er ekelte sich immer noch doch der Hass und die Rachegefühle überlagerten all seine anderen Gefühle. Etwas machte in ihm Klick und der gute sanfte Harry verschwand komplett. Hinterließ ein Wesen das grausamer und kälter war als alle anderen Wesen auf dieser Welt. Er wusste nicht woher er die ganzen Schwarzmagischen Flüche kannte und warum er sie ohne Zauberstab konnte, nur das er sie an Vernon austesten wollte und ihn leiden sehen wollte. Für all das was er in den letzten 16 Jahren erleiden musste wollte er sich nun Rächen. Mehrmals musste er Vernon aus der Ohnmacht zurück zaubern so dass der Muggel auch alles mitbekam. Er vergewaltigte ihn Mental und durch einen Schneidezauber kastrierte er Vernon komplett um es ihm dann per Zauber essen zu lassen.

Er sah ungerührt zu dem Menschen der wie am Spieß schrie und bemerkte am Rande dass über den Räumen Stillezauber ausgesprochen waren. Diese löste er, nur den über dem Haus lies er so wie er war. So hörten Petunia und Dudley im ersten Stock schon nach kurzer Zeit die Schreie von Vernon und stürmten in den Keller. Was sie sahen lies ihnen das Blut in den Adern gefrieren. Harry der die beiden Muggel bemerkte pinnte sie, bevor die beiden Flüchtigen konnten ebenfalls an die Wand zu Vernon der schon ziemlich viel Blut verloren hatte. Petunia und Dudley wurden ebenso wie Vernon gefoltert wobei Dudley dasselbe Programm bekam wie Vernon. Er verspürte kein Mitleid. Diese Menschen hatten es verdient, denn egal woher er das wusste aber Harry wusste das Dudley ebenso wie sein Vater schon Jungs und Mädchen mit seiner Gang Vergewaltigt hat. Es war wie ein 7 Sinn der ihm das sagte und er vertraute diesem wie er es nannte Instinkt.

Harry wurde es langsam langweilig und er schickte einen alten schon vergessenen Todesfluch auf die drei Muggel wo diese noch einmal alle Schmerzen ihres Lebens in einer Minute durchlebten und dann endgültig starben.

Mit dem Blut der drei schrieb Harry noch eine Botschaft an die Wand:

> Dumbledore! Sie und der Rest ihrer verlogenen Bande sind die nächsten! <

Mit dieser Botschaft aus Blut die an die Wand geschrieben war verließ Harry das Haus und Teleportierte in einen aktiven Vulkan, schloss sich in seine Flügel ein und lernte durch meditieren und seinem Seelenraum in dem seine magischen Wesen lebten.

Fortsetzung folgt...